

16. Mai 2011

LH Pröll beim Mariazellerbahnfestival

"Mit neuem Konzept wird auch der Tourismus unglaublichen Aufschwung nehmen"

Nachdem die NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft NÖVOG mit Jahresbeginn die Mariazellerbahn übernommen hatte, fand am Sonntag, 15. Mai, entlang der Strecke von Ober-Grafendorf nach Frankenfels/Laubenbachmühle ein großes Mariazellerbahnfestival mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Karl Wilfing statt.

"Es war immer, auch als das Land Niederösterreich noch nicht die Verantwortung hatte, selbstverständlich, dass die Mariazellerbahn ein besonderes Juwel, historisch und kulturell unglaublich wertvoll und auch wirtschaftlich am Weg in die Zukunft von großer Bedeutung ist", betonte dabei der Landeshauptmann.

"Als das Land mehr als 600 Kilometer Nebenbahnen übernommen hat, von denen die Hälfte schon zwischen zehn und 20 Jahren zugesperrt gewesen sind, war klar, dass die Mariazellerbahn aufgerüstet und intensiver genützt werden muss", so Pröll.

Neben dem Pendler- und Schülerverkehr insbesondere auf der Flachstrecke soll die Mariazellerbahn auch den Tourismus deutlich ankurbeln. "Die landschaftliche Schönheit bietet hier große Möglichkeiten. Ich bin überzeugt, dass durch das tolle, attraktive Konzept der NÖVOG für die Mariazellerbahn der Tourismus einen unglaublichen Aufschwung erleben wird", so der Landeshauptmann abschließend.

Im Zuge des Festaktes wurde auch die neue Zugsgarnitur "Die Himmelstreppe" präsentiert, deren Name und Design weltweit Interesse für die Mariazellerbahn wecken sollen. Begleitet wurde der sechsteilige, durch einen Sonderzug verbundene Festakt in den Stationen Ober-Grafendorf, Weinburg, Hofstetten-Grünau, Rabenstein an der Pielach, Kirchberg an der Pielach und Frankenfels/Laubenbachmühle von den Global Krynern, Jazz Gitti, Monika Weinzettl und Gerold Rudle, Roland Neuwirt und seinen Extremschrammeln, Mike Supancic sowie Willi Resetarits & Stubnblues.

Nähere Informationen bei der NÖVOG unter 02742/36 09 90-13 und 0676/566 24 13, Mag. Brigitta Pongratz, e-mail brigitta.pongratz@noevog.at und <http://www.noevog.at/>.